

(262—3)

Nr. 3707.

Jagd-Verpachtung.

Am 25. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, wird hieramts die Verpachtung der Jagd der Gemeinden Mich, Bresowitz, Depelsdorf, Dittai, Goldensfeld, Großdorf, Jarše, Kerstetten, Kertina, Kraxen, Moräutsch, St. Oswald, Peč, Podrečje und Smarča im Versteigerungswege für weitere fünf Jahre stattfinden.

Hiezu werden Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Jagdpächter sogleich nach beendeteter Licitation einen zweijährigen Pachtshilling zu erlegen haben wird, wovon die eine Hälfte als Caution, die andere Hälfte aber als Pachtshilling des ersten Jahres zu gelten hat.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 9. Juni 1873.

(271—1)

Edictal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntes Ausenthaltes werden mit Bezug auf den hohen k. k. Steuerdirections-Erlaß vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert,

innen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Rundmachung an um so gewisser hieramts sich zu melden und den Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von amtswegen veranlassen würde.

1. Johann Dobro, Samenhändler von Elementis Nr. 19, Art.-Nr. 10, pro 1869 bis 1872 pr. 18 fl. 57 kr.
2. Ulrich Schmid, Kaffeesieder von Bischoflack Nr. 115, Art.-Nr. 267, pro 1869 bis 1872 pr. 138 fl. 23 1/2 kr.
3. Anton Bajt, Brotbäcker von Lack Nr. 16, Art.-Nr. 339, pro 1868 bis 1872 pr. 28 fl. 94 kr.

Nr. 3197.

4. Franz Mohar, Barbier von Bischoflack Nr. 41, Art.-Nr. 348, pro 1866 bis 1872 pr. 36 fl. 6 kr.

5. Johann Pregel, Kaffeesieder von Bischoflack Nr. 115, Art.-Nr. 361, pro 1870 bis 1872 pr. 34 fl. 86 kr. und Einkommensteuer 4 fl. 92 1/2 kr.

6. Barthelma Noli, Spengler von Bischoflack Nr. 25, Art.-Nr. 375, pro 1868 bis 1872 pr. 28 fl. 90 kr.

7. Blas Solar, Fajbinder von Lack Nr. 27, Art.-Nr. 394, pro 1868 bis 1872 pr. 20 fl. 85 kr.

8. Michael Faleschini, Eisenbahnbauunternehmer von Zauchen, Art.-Nr. 17, pro 1870 bis 1872 pr. 93 fl. 16 kr. und Einkommensteuer pr. 18 fl. 42 1/2 kr.

9. Josef Schork, Schmied von Oberzary Nr. 22, Art.-Nr. 10, pro 1865 bis 1872 pr. 34 fl. 84 1/2 kr.

10. Maria Luzner von Eisern Nr. 45, Krämerei, pro 1870 bis 1872 pr. 17 fl. 43 1/2 kr.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 16. Juni 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 140.

(1490)

Nr. 3607.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Herrn Lorenz Bischa wird hiermit erinnert, es sei demselben als Tabulargläubiger des Gutes Zirknahof der hiesige Advocat Herr Dr. Anton Rudolph zur Empfangnahme des in der Executionsfache der priv. österr. Nationalbank gegen Karl von Buchwald pcto. 5250 fl. c. s. c. erlassenen Unterbescheides vom 10. Mai 1873, Z. 2565, als Curator bestellt worden.

Laibach, am 14. Juni 1873.

(1436)

Nr. 3288.

Firmaprotokollierung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurden am 3. Juni 1873 in das Register für Gesellschaftsfirmer eingetragen die Firma der Actiengesellschaft:

„Krainische Baugesellschaft“

die Statuten dieser Gesellschaft mit dem dieselben genehmigenden Erlasse der k. k. Landesregierung für Krain vom 2. April 1873, Z. 2503, das Protokoll der constituierenden Generalversammlung vom 10. Mai 1873, Not. Z. 337, die für die ersten vier Geschäftsjahre gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes, Herren: Dr. Ritter von Guttmannsthal-Benvenuti, Johann Kosler, Peter Kosler, Dr. Robert von Schrey, Andreas Malitsch, Dr. Adolf Schaffer, Emerich C. Mayer, Josef Krisper, Josef Lufmann, Julius Dörffel, Josef Gorup und Martin Hocevar und die Zeichnung ihrer Unterschriften.

Diese Actiengesellschaft hat ihren Sitz in Laibach mit dem Rechte, Zweigniederlassungen im In- und Auslande gegen Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen zu erreichen.

Gegenstand und Zweck derselben ist:

- a) Die Erwerbung und Parzellierung von Realitäten, Aufbau, Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von nutzbringenden Gebäuden;
- b) Ausführungen jeder Gattung und Betrieb des Baugeschäftes in jedem Umfange;

c) Anlegung, Erwerb und Betrieb von Bau-Werkstätten jeder Gattung und Handel mit Baumaterialien;

d) Uebernahme von Realitäten-Administrationen und Vermittlung des Realitätenverkehrs;

e) Erwerbung und Vermittlung von für die Thätigkeit der Gesellschaft Werth habenden Privilegien und Patenten.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Das Grundkapital beträgt 3 Millionen Gulden, welches durch Ausgabe von 30000 Stück auf den Inhaber lautenden Actien à 100 fl. gebildet wird.

Die von der Gesellschaft ausgehenden Rundmachungen werden rechtswirksam in der amtlichen „Wiener Zeitung“ und in der amtlichen „Laibacher Zeitung“ verlautbart.

Die Gesellschaftsfirma wird nach § 3 der Statuten in der Weise gültig gezeichnet, daß unter die von wem immer geschriebenen oder mit einer Stampiglie vorgedruckten Worte: „Krainische Baugesellschaft“ collectiv entweder zwei Mitglieder des Verwaltungsrathes oder ein Mitglied des Verwaltungsrathes und ein mit der Procura versehener Beamte oder zwei mit der Procura versehene Beamten, die letzteren aber mit dem Beisatze: „per procura“ ihre Namensfertigung beisetzen.

Laibach, am 3. Juni 1873.

(1483—1)

Nr. 3742.

Concurs-Eröffnung

des **Adolf Samsa**, Besitzer einer gemischten Warenhandlung in Ill. Feistritz.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Adolf Samsa**, Besitzer einer gemischten Warenhandlung in Ill.-Feistritz, bewilligt, der k. k. Landesgerichtsrath Herr Anton Romo zum Concurscommissär und der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. E. D. Costa zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

7. Juli 1873

vormittags 9 Uhr im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

15. August 1873

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

1. September 1873

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, am 19. Juni 1873.

(1487—1)

Nr. 3188.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach als Concursbehörde der Anton Schrey'schen Concursverhandlung wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Concursmasseverwaltung die öffentliche, nach Maßgabe des Executionsverfahrens zu vollziehende Feilbietung des in die Concursmasse des Anton Schrey gehörigen Realvermögens, darunter

1. des im magistratlichen Grundbuche von Laibach sub Mapp-Nr. 185, Actf.-Nr. 77 vorkommenden türnauer Waldantheiles im erhobenen Schätzwerte per 881 fl. 60 kr. und

2. der im magistratlichen Grundbuche sub Mapp-Nr. 15, 16 und 17 vorkommenden 3 kraufauer Stadtwaldantheile sammt darauf befindlicher Schupse und Getreidebarse im erhobenen Schätzwerte per 4010 fl. 60 kr.

bewilligt und seien zur Vornahme der Feilbietung dieser beiden Realitäten die drei Feilbietungstermine und zwar auf den

14. Juli,

14. August und

15. September 1873,

jedesmal vormittags 9 Uhr im Orte Kleiniz Consc.-Nr. 6, nach Maßgabe der Licitationsbedingungen und des Anhanges angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten Feilbietung aber allenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen sowie das Inventursprotokoll und die neuesten Grundbucheextracte können bei dem Gerichtscommissär k. k. Notar Herrn Dr. Bartelma Suppanz eingesehen werden.

Laibach, am 7. Juni 1873.

(1469—1)

Nr. 7972.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, es sei über die Klage des Simon Slapnicar von Podgolovc gegen Jakob Babnik von Prastje praes. 16. Februar 1870, Z. 3015, und Reassumierungsgesuch praes. 14ten November 1872, Z. 19.704, pcto. 449 fl. und 75 fl. dem bereits verstorbenen Geklagten Jakob Babnik von Prastje resp. dessen unbekanntem Erben Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, als curator ad actum bestellt worden.

Dessen werden die unbekanntem Erben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls selbst persönlich erscheinen oder einen Sachwalter bestellen oder aber dem bestellten curator ad actum die Rechtsbeistand mittheilen, widrigens diese Rechtsbeistand mit dem bestellten Curator nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Mai 1873.

Auf der Herrschaft Lužnica, Post Berdovec, Eisenbahnstation Za presić, Kroatien, sind

mehrere tausend Eimer alter und neuer Weine

in grösseren und kleineren Partien abzugeben.

Joh. Nep. Ivančić,
Verwalter.

(1862-6)

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.
Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.
Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.
Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Albona: E. Milivoi, Apoth.
Cilli: Karl Krisper,
" Fr. Rauscher, Apoth.
Canale: A. Bortoluzzi,
Cormons: E. Codolino, Apoth.
Görz: A. Franzoni,
" C. Zanetti.

Görz: A. Seppenhofer,
Haidenschaft: M. Guglielmo,
Apoth.
Klagenfurt: C. Clementschitsch,
Krainburg: Seb. Schaunigg, Ap.
Lussin piccolo: Pietro Orlandos.

Marburg: F. Kolletnig,
Neumarkt: C. Mally,
Rudolfswerth: J. Bergmann,
Villach: Math. Fürst,
" J. E. Plesnitzer,
Wippach: Anton Deperis.
(1140-7)

(1393-3) Nr. 2937.
Neuerliche Tagfagung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuration nom. h. Arers gegen Franz Santel von Velso Nr. 10 mit dem Bescheide vom 18. October 1869, Nr. 7309, auf den 5. April 1870 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Executen Franz Santel von Velso gehörigen Realität Urb.-Nr. 93 ad Lugg peto. 67 fl. 59 kr. c. s. c. die neuerliche Tagfagung auf den

11. Juli l. J.

früh 10 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. April 1873.

(1442-3) Nr. 1534.
Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grabner von Podlipouca gegen Johann Herb vulgo Sterbine von Perhouc wegen schuldiger 225 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Gallenberg sub Urb.-Nr. 9 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1818 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

8. Juli,
8. August und
9. September 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten April 1873.

(1479-2) Nr. 2648.
Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

In der Executionsfache der Frau Josefina Den durch Dr. Den in Adelsberg gegen Franz Butar von Randia peto. 840 fl. c. s. c. wird die mit dem Bescheide vom 18. Dezember 1871, Z. 10206, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 257 ad Kapitelherrschaft Rudolfswerth im gerichtlich erhobenen Werthe von 6500 fl. auf den

30. Juni l. J.

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts reassumiert.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 26. März 1873.

(1409-3) Nr. 1301.
Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Brus von Unteridria gegen Patriz Gaugel von Idria wegen aus dem Vergleiche vom 28. October 1872, Z. 3229, schuldiger 300 fl. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 374 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1000 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagfagungen auf den

12. Juli,
auf den 12. August

und auf den 12. September 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 21ten Mai 1873.

Weltausstellungs- und Reise-Literatur.

Vorrätig und zu beziehen durch

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

- Schaubach, die deutschen Alpen, 5 Bde., I. fl. 3-40, II. und III. à fl. 2-80, IV. und V. à fl. 2-30.
- Germonik, der Kurort Veldes, fl. 1.
- Baedecker, Oesterreich-Ungarn, geb. fl. 2-30.
- Baedecker, Ober-Italien, geb. fl. 3-40.
- Gerold's illustr. Fremdenführer von Wien, fl. 1-80.
- Weltausstellungs-Wegweiser mit Plan, 50 kr.
- Neuffer, Führer von Wien und Umgebung, 60 kr.
- Führer durch die Strassen und Gassen Wiens, 20 kr.
- Gerold's Situationsplan der Weltausstellung, schwarz 30 kr., coloriert 60 kr.
- Wiener Baedecker, von Bucher & Weiss, mit Stadt- und Ausstellungsplan, 6 Theaterplänen und Holzschnitten, geb. fl. 1-80 kr.
- Schumann, Weltausstellungsführer, 80 kr.
- Wien im Weltausstellungsjahre 1873, 13 Blätter in Oelfarbendruck, nach Alt, Preis complet fl. 26, mit Album fl. 34.
- Förster's Reisehandbuch für Italien, geb., 2 Bde., à fl. 4.10.
- Baedecker, Südbaiern, Tirol, Salzburg, Steiermark, geb. fl. 2-30.
- Die Adelsberger Grotte, mit Plan der Grotte, 50 kr.
- Prohaska's Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn, fl. 1.
- Neuester Plan von Wien, 25 kr.
- Gettinger, West- und Südbahn, Ausflüge und Wanderungen, fl. 1-40.
- Foerster, Fremdenführer von Wien, fl. 1.
- Strahalm, Fremdenführer von Wien und Ausstellung, 90 kr.
- Illustrirte Wiener Weltausstellungs-Gallerie, Preis per Band à 24 Nummern fl. 2, einzelne Nummern 10 kr.
- Lechner's Vogelschauplan von Wien, 70 kr.
- Prohaska's neuester Fremdenführer von Wien und der Weltausstellung, cart. fl. 1, geb. fl. 1-50 mit Plänen und Karten.
- neuester Plan von Wien und der Ausstellung nebst Karte für Ausflüge, cart. 50 kr., geb. 75 kr.
- Situationsplan der Weltausstellung, schwarz 20 kr., color. 30 kr.
- Der wiener Dialekt, Lexikon der wiener Volkssprache von Dr. Hügel, fl. 1-80.
- Grün, Wien und seine Kunstschätze, Führer durch Galerien, Museen etc., fl. 1-50.
- Walden, wiener Studien, fl. 1-40.
- Frischauf, Gebirgsführer durch Steiermark, Kärnten, Krain etc., fl. 1-20.
- Dr. Winkler, technischer Führer durch Wien. Mit vielen Holzschnitten, Plänen etc., fl. 3-60.
- Officieller Plan der Weltausstellung, schwarz broch. 36 kr., geb. 72 kr., coloriert broch. 60 kr., geb. 96 kr.
- Meyer's Reisebuch von Wien sowie durch Oesterreich-Ungarn, mit Karten, Plänen, Grundrissen, 26 Ansichten in Stahlstich und Holzschnitt, geb. fl. 3-20.
- Stets vorrätig Hand- und Eisenbahnkarten aller Theile Deutschlands und Oesterreichs sowie aller Länder Europas und der Welt, in Kupferstich und Farbendruck in Carton, bearbeitet von Kiepert, Graef, Weiland. Preis à 90 kr.
- Neueste Post- und Eisenbahn-Fahrpläne.

Photographische Ansichten

der Städte Steiermarks, Kärntens und Krains, ebenso die einzelnen hervorragenden Punkte der schönsten und lohnendsten Gebirgspartien.
Preis: Quart-Format fl. 1 und in Visitkarten 20 kr.

(1410-3) Nr. 1380.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Grosnik von Bresse die exec. Feilbietung der dem Mathias Rome von Malwerch gehörigen, gerichtl. auf 2041 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 203 und 203/2 vorkommenden Realität wegen schuldiger 200 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,

die zweite auf den 14. August

und die dritte auf den 15. September 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten März 1873.

(1182-3) Nr. 1571.
Erinnerung

an Michael Dcepek und dessen Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Stein wird dem Michael Dcepek und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntes Daseins und Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe Andreas Svetlin von Podborst wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der Forde-

rung aus dem zu gunsten des Michael Dcepek auf der zu Podborst Hs.-Nr. 5 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Commenba sub Urb.-Nr. 208 alt, 325 neu vorkommenden Realität seit 29. Juni 1817 intabulierten w. ä. Vergleiche vom 21. März 1817 per 120 fl. C. M. c. s. c. sub praes. 6. April l. J., Z. 1571, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

30. Juli l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten Herr Anton Hafner von Stein als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher nachhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten April 1873.

(1376-3) Nr. 1018.
Neuerliche Tagfagung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird kundgemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuration noe. des hohen Arers gegen Johann und Maria Leskovic von Godoritich mit dem Bescheide vom 1. Dezember 1872, Z. 3480, auf den 29. Jänner 1873, angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der den Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 260 und 261 ad Herrschaft Voitsch peto. 215 fl. 25 kr. c. s. c. die neuerliche Tagfagung auf den

11. Juli l. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 1ten Mai 1873.

Unterzeichnete, geborne Französin, geschickte Modistin, empfiehlt sich **geneigten Aufträgen im Modefache**, und erteilt **Lectionen und Conversationsstunden** in ihrer Muttersprache in und außer dem Hause.
(1496-1) **Marie Picart**,
Alter Markt Nr. 23, 3. Stod.

Gegen Hochwasser.

Seuen Herren Wasserradbessern, die bei Hochwasser und bei kleinem Wasserstande nicht, oder nur mangelhaft arbeiten können, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich diesem Uebelstande gründlich und gänzlich abhelfen kann und ihnen auf Grund meiner anzubringenden Vorrichtung jede Garantie biete, um in der Folge bei jedem (dem größten, mittleren als auch kleinsten) Wasserstande ohne Aufstände mit gleichen Effecten arbeiten zu können. Achtungsvoll
(1083-10) **P. C. Emich**,
Ingenieur u. Maschinenbauer in Laibach Neumarkt Nr. 171.

In St. Marein
bei Laibach
ist das

Gasthaus Nr. 21

vis-à-vis der Pfarrkirche sogleich aus freier Hand zu **verpachten**. (1489-1)
Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Einladung.

Ausgezeichneter Kaffee mit bestem Oberg, feinste Chocolate, ausgeputzte Liqueure, überhaupt alle in das Fach der Kaffee- und Erfrischung in vorzüglichster Qualität, so wie alle Arten Gefornes zu den billigsten Preisen bei promptester Bedienung im **Casino-Kaffeehanse in Laibach** nächst der Sternallee. Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
(1420-2) **J. Oswald**,
Caféier.

Sommerwohnung

mit Garten in **St. Martin** an der Save nächst Laibach mit reizender Fernsicht sogleich zu vermieten. Auskunft erteilt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313. (1494)

Carl Eisert

Galanterie-Buchbinder in Laibach, empfiehlt sich zur geschmackvollen Anfertigung von Sammt- und Ledergalanteriewaren nach der neuesten Façon, so wie auch von Prachtbinden. Atelier: **Deutscher Platz Nr. 203**, 3. Stod. (1414-3)

Bei **Josef Karinger** eben angelangt:

Ein Assortiment
feiner

Zwirnhandschuhe

in allen Grössen von 30 kr. bis fl. 1.20. Desgleichen aus **Seide** für Damen und Herren ein Paar fl. 1.90.

Natürliches

Mineral-Wasser,

frisch von heuriger Füllung, stets zu haben in der Spezerei-, Material-, Farb-, Wein-, Samen- und Delicatessen-Handlung des
(1280-6)

Peter Lassnik,
Theatergasse Nr. 18.

Wohnungsgesuch.

Zu kommendem **Michaeli** sucht eine stabile, sehr ruhige Partei eine Wohnung mit 3 hübschen freundlichen Zimmern nebst Zugehör. (1421-3)
Anträge erbittet man im Zeitungs-Comptoir.

Wohnungen

in **Wien** à 2 bis 10 fl. per Tag für Besucher der **Weltausstellung** bestellt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313. (811-12)

Vorrätig und zu beziehen durch **Ign. v. Kleinmayr & Bamberg's** Buchhandlung in Laibach:

MEYERS

HANDLEXIKON

gibt in einem Bande Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid**. Auf 1968 Bl. Octavseiten über 52,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. Preis 3/4 Thlr., in schönem Lederb. 5 Thlr. Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“
Laibach, Hauptplatz,

empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: **Seiden- & Woll-Crepin, Gallons, Quasten, Bekänge, Spangen, Woll-, Seiden und Pelz-Fransen, schwarz und färbig Reps, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und färbig Seiden- und Baumwoll-Samte, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und färbig Noblesse, Falte, Atlas, Noirées und Sammt-Bänder, schwarz, weiß und färbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz, glatt und faconniert Seiden-Tüll, 1/2 und 3/4, Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou, Hutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Organin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percail, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percail-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln zc. zc. (11-53)**

Bestellungen nach Auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

Ein Haus,

in einem Marktforte **Krains** nächst der Bahnstation Steinbrücl gelegen, zum Betriebe des Wirths- und Bäckereigeschäftes geeignet, wird billig verkauft. Auskunft erteilt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313. (1422-3)

Ein schönes, elegantes, mit allem Comfort neuerbautes

Haus

auf der **Polanavorstadt Nr. 72** nebst einem großen schönen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten wird aus freier Hand verkauft. (1457-2)
Auskunft wird daselbst erteilt

Lanz'sche Dreschmaschinen

für Hand- und Göpel-Betrieb

werden in den Werken des Unterzeichneten **jährlich** jetzt in **5000** Exemplaren angefertigt.

Futter- (Häcksel-) Schneid-Maschinen

der bewährtesten Construction

sind schon in 12.000 Exemplaren vom Unterzeichneten geliefert worden.

Dieser große Absatz gibt den besten Beweis für die allgemeine Anerkennung dieser praktischen Maschinen und für den Vorzug, welchen sie durch ihre Preiswürdigkeit, solide Ausführung und vorzügliche Leistungen bei den Landwirthen genießen. Auf Anfragen wird bereitwilligst nähere Auskunft erteilt und ein illustrirter Katalog gratis zugesandt. (1486-1)

Wo noch keine Vertretung vorhanden ist, werden solide Agenten gerne angestellt.

Fabrik landw. Maschinen
Heinrich Lanz in Mannheim.

Kleidermacher-Association
in Laibach.

Wir beehren uns dem geehrten p. t. Publicum sowie den gerhieten Herren Kunden hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß unser bisheriger Geschäftsführer Herr **Franz Sacl** aus unserem Geschäfte getreten ist und daß wir Herrn **Anton Mersol** als Geschäftsführer und Vertreter unserer Firma gewählt haben.

Wir erlauben uns dem geehrten p. t. Publicum diesen Wechsel mit der Versicherung bekannt zu geben, daß wir auch fernerhin alle geneigten Aufträge prompt, solid und zu den billigsten Preisen ausführen werden.
Hochachtungsvoll

(1456-3) **die Mitglieder**
der Kleidermacher-Association.

Burgplatz Nr. 213.

Burgplatz Nr. 213.

Sparkasse-Rundmachung.

Wegen des für das I. Semester 1873 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten Sparkasse

vom 1. bis inclusive 15. Juli 1873

weder Zahlungen angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

am **27. Juni, 1., 3., 8., 10. und 15. Juli 1873** für das Publicum geschlossen. (1431-2)

Laibach, 11. Juni 1873.

Krainische Sparkasse.

Filiale der Steiermärkischen Escomptebank
in Laibach.

Die gefertigte Anstalt übernimmt **vom 1. Juli 1873 an**

bis auf weiteres Gelder zur Verzinsung unter folgenden Bedingungen:

a) Im Giro-Conto gegen Einlags- und Cheques-Büchel, wo jeder beliebige Betrag von fl. 5.— aufwärts eingelegt und behoben werden kann,

und zwar: **bis zum Betrage von fl. 3000**

mit 5% ohne Kündigung,

mit 5 1/2% gegen 15tägige Kündigung

in beliebigen Beträgen;

mit 6% gegen 90tägige Kündigung

in beliebigen Beträgen.

b) Gegen Kasse-Scheine,

auf Namen oder Ueberbringer lautend,

mit 4 1/2% ohne Kündigung,

mit 5 1/2% gegen 30tägige Kündigung.

Die Einlagen im Giro-Conto gegen Büchel und die im Umlauf befindlichen Kasse-Scheine genießen vom 1. Juli 1873 an die neue Verzinsung.

Filiale der Steiermärkischen Escomptebank in Laibach.

(1488-1)

Eine schöne Besizung

mit

Mahlmühle und Brettersäge, 33 Joch gut kultivierten Grundstücken (Garten, Acker, Wiese und Wald)

und im besten Bauzustande befindlichen

Wohn- und Wirthschaftsgebäuden,

eine Stunde von Laibach an einer frequenten Straße gelegen, wird aus freier Hand verkauft. Näheres im Zeitungs-Comptoir. (1482)